

An diesem KER32-Sitzungstermin sind folgende Schulen vertreten:

GS: Anna-Susanna-Stieg, Bindfeldweg, Burgunderweg, ~~Frohmestraße~~, Furtweg, ~~Heidacker~~, Lohkampstraße, Max-Träger Schule, ~~Molkenbührstraße~~, ~~Moorflagen~~, Rönnkamp, ~~Röthmoorweg~~, Rungwisch, Sachsenweg, Sethweg, Wegenkamp

Gym: Albrecht-Thaer, Bondenwald, Corveystraße, Dörpsweg, ~~Ohmoor~~

StS: ~~Julius-Leber~~, Niendorf, Eidelstedt

Gäste: Pia Sophie Langer, Kreisschüler:innenrat

Dr. Matthias Greite (kommissarischer OSR für einen Teil der KER 32-Schulen)

TOP 0: Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung. Wer führt heute das Protokoll?

Begrüßung der Teilnehmenden durch Katrin Sassenhausen und Victor Carl.

Es gibt keinen Antrag zur Änderung der Tagesordnung.

Das Protokoll der Sitzung wird von Katrin Sassenhausen und Victor Carl geführt.

TOP 1: Verabschiedung des Protokolls vom 20.11.2023

Das Protokoll vom 20.11.2023 wird von den stimmberechtigten Teilnehmern per Akklamation im Chat angenommen.

TOP 2: Berichte aus den Gremien und der Behörde für Schule und Berufsbildung

Siehe Anhang: Bericht der BSB, Dr. Greite

a.) Kreisschüler:innenrat

Pia Sophie Langer:

- SKH-Vorstand wurde neu gewählt
- auf dem Bildungskongress in den Herbstferien wurde ein Forderungspapier von 280 SuS entwickelt (Petition) mit Fokus auf drei Themen entwickelt:
 - Zusammenarbeit unter den einzelnen Schulen eines Bezirks verbessern (z. B. Fußballturniere gemeinsam organisieren),
 - kostenfreie Hygieneartikel in allen Toiletten und
 - mehr Oberstufenzentren (Best Practice: StS Eidelstedt)

b.) BSB und Fragen an die BSB (Dr. Greite)

www.hamburg.de/bsb/newsletter

sowie im Anhang: [Informationen für den KER32.pdf](#)

- PISA: Dr. Greite zitiert Schulsenator Thies Rabe, vor allem in Ergänzung zu der seinem Empfinden nach zu einseitigen Medienberichterstattung: Die Ergebnisse 2023 sind wesentlich besser als im Vergleich zum PISA-Schock-Jahre; die Delle, die eingetreten ist, war aber erwartbar: wegen Corona und Migration und schlechten Deutschkenntnissen

- Unterrichtsausfall/Krankenstand: Dr. Greite berichtet kurz aus seiner Schule: 131 Kollegen waren letzte Woche 43 krank, es findet Unterricht statt, aber nicht in normalem Umfang; auch Ganztagssträger haben generell einen hohen Krankenstand, können daher auch nicht den normalen Umfang an Betreuung leisten
- Die hamburgweite Ausfallstatistik der BSB hat Dr. Greite nicht zur Hand, weil auch bei den an der Erfassung Beteiligten ein hoher Krankenstand herrscht; Dr. Greite sagt zu, uns diese Informationen in Zukunft regelmäßig mitzubringen.
- Zusätzlich zur Krankheitswelle wird derzeit im öffentlichen Dienst gestreikt, was zu weiteren Ausfällen führt.
- Ein Plenumsmitglied fragt, was mit den Luftfiltern passiert; BSB hat entschieden nach Kosten-Nutzen-Analyse wegen der hohen Stromverbräuche wieder aus den Schulen zu nehmen; über den generellen Verbleib der Luftfilter kann Dr. Greite keine Auskunft geben, fragt aber in der BSB nach.
- Ein Plenumsmitglied: 108 Prozent Personalressourcen sei zu niedrig; Dr. Greite: Sicher wären 120 % besser; aber auch 108 % sind schon eine Erhöhung nach Corona; Dr. Greite räumt aber ein, dass das ein Problem ist.
- Behörde hat entschieden: offizielle Regelung ist, dass es an Hamburger Schulen kein Gendern gibt; es darf niemand dazu gezwungen werden, es darf niemand durch Nichtgendern benachteiligt werden; es darf auch nicht in Arbeiten gegendert werden, es darf aber auch niemand benachteiligt werden, wenn er es doch tut.

c.) Elternkammer (EK) <https://elternkammer-hamburg.de>

Hülya Melic berichtet:

- Forderung, dass Elternräte von Schulen Funktionsadressen und -postfächer erhalten, würde den Austausch unter den Elternräten und die langfristige Dokumentation der Elternratsarbeit erleichtern, auch bei Wechseln unter den Vertretern;
- Forderung, dass allen ER auch die technischen Möglichkeiten für Hybridsitzungen zur Verfügung gestellt werden.
Anmerkung eines Plenumsmitglieds: Bitte auch beantragen, dass die Schulen den ER auch einen WLAN-Zugang einräumen. Das werde nicht durchgehend gewährt und behindere teils die ER-Sitzungen. Hülya: Diesen Antrag hat die EK schon vor 3 Jahren gestellt; Hülya hat diesen Antrag gerade auf Wiedervorlage.

Andreas Yasseri ergänzt:

- Ausschüsse StS und GYM haben getagt. Herr Bith erklärte, wie IVK funktioniert; Ressourcen für IVK sind immer nur für ein Jahr gedeckt; Problem: viel Fluktuation und Neuzugänge innerhalb dieses Jahres; bei ukrainischen Kindern viele spontane Abgänge / Wegzüge; Beschulung eines IVK-Kindes wird mit mehr WAZ-Stunden eingestuft, als die Beschulung eines Kindes in einer Kess 5 Schule.

- Hülya ergänzt: In die IVK-Klassen kommen alle Kinder deren Sprachkenntnisse für das allgemeine Schulsystem nicht ausreichen, aber die lateinische Schrift beherrschen. Beherrschen sie die lateinische Schrift nicht, kommen sie in den ersten Monaten in die Basisklassen.
- 1. und 2. Klässler kommen direkt in die Regelklassen;

Hülya kann uns gerne noch Unterlagen zum allgemeinen Sprachförderungskonzept in Hamburg zuschicken. Dieses gilt für alle, unabhängig vom Migrationshintergrund.

HülyaMelic:

- EK diskutiert, ob Schule bezüglich Nahostkonflikt zu „politikfreiem Raum“ erklärt wird.
- Ausfall- und Vertretungssituation war ebenfalls ein Thema in der EK.
- Nicht funktionierende E-Mail-Verteiler: nächster EK-Antrag, dass immer zur Wahl der KEV und ER alle Eltern-E-Mails für die Gremienarbeit zur Verfügung gestellt werden.

d.) VKER-Sitzung am 22.11.2023

War sehr gut besucht. Haben spontan eine Aktion gestartet zur Agenda-Sammlung. Zur Fragestellung ans Plenum: „Wie kann Schule besser werden, was muss akut angegangen werden? Diese Themensammlung wird an die BSB weitergeleitet und erörtert, u. a. ging es um Schulwegsicherheit, Gewalt an Schulen, Schulessen, Schulschwimmen.

Vorgestellt wurde auch das iServ der Elternkammer.

Es gab Forderung, dass es ein zentrales E-Mail-System für alle Hamburger Schulen geben sollte; das geht aber nicht aufgrund der selbstverwalteten Schulen; VKER fordert aber wie die EK, dass alle ER Funktionspostfächer bekommen.

Bei iServ können seit ca. 1. Jahr auch kostenfrei (ohne weitere Serverkapazitäten-Kosten) alle Eltern iServ-Adresse erhalten; Es empfiehlt sich, dass die Schule die Elternadressen über DIVIS an die Adressen der Kinder koppelt. So werden die Elternadressen mit dem Ausscheiden des Kindes automatisch gesperrt; Ein Plenumsmitglied ergänzt: Bei Moodle geht das wohl nicht so einfach.

e.) Vereinigung der Elternratsvorsitzenden Hamburger Gymnasien (VEHG)

VEHG hat am 29.11. getagt; Heiko Habbe war als ER-Vorstand des Gymnasium Bondenwald geladen; hat aber nicht teilgenommen; Protokoll ist ihm auch nicht zugegangen. Der Vorstand schreibt Thomas Neitzel mit der Bitte an, den Verteiler zu checken, damit alle unsere ER-Vorstände im KER32 regelmäßig eingeladen werden und teilnehmen können. Zudem leitet Heiko Habbe die Einladung, sowie das alte Protokoll an den Vorstand zur Kontaktaufnahme weiter.

f.) Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen in Hamburg (GEST)

Andreas Yasseri berichtet:

Tagung war am 29.11.2023; Thies Rabe beantwortete in 1:20 h per digitaler Zuschalte Fragen; GEST kritisierte knappe Ressourcen im Inklusionsbereich, laut Senator Rabe gibt es hier nur eine Ausfallquote von 4 %. Diese ist gemäß Elternerfahrung höher.

Stefan Möller ist neue Fachaufsicht für StS; nachdem die Position ein Jahr nur kommissarisch besetzt war; Hr. Möller hat die Ausfallquote und Problematik der Lernförderung mit in die BSB genommen;

GEST kritisiert: Kinder, die lernschwach sind, werden im Rahmen der additiven Lernförderung nicht im Unterricht integriert gefördert (würde aber auch mehr Lehrkraftressourcen bedeuten), sondern in Randstunden, häufig von anderen Personen als der Standard-Fachlehrkraft; macht häufig anderen Stoff; wenn ein Kind in mehreren Fächern lernschwach ist, bekommt es in einigen Schulen nur in einem Fach Förderung; Ein Plenumsmitglied ergänzt: Bitte in den Schulen individuell nachfragen, ob dort Bettermarks, Anton, Antolin lernunterstützend proaktiv angeboten und genutzt wird.

g.) Stadtteilkonferenz, regionale (RBK) und lokale (LBK) Bildungskonferenz

Keine Berichte, nichts Aktuelles

TOP 3: Agenda 2024, Themensammlung und Priorisierung durch das Plenum

- Mental Health: Jahresthema der SchülerInnenkammer, haben ihre Positionierung in die EK getragen; Vorschlag Katrin: BMFJS-Projekt – Referenten von einem JBR-Träger einladen und um Erfahrungsbericht bitten
- Eltern-Aktivierung: Fokusthema bei einer Sitzung machen; Best Practices teilen; Brainstorming machen; ggf. auch LI-Referenten dazu einladen => Dieses Thema wollen wir in der Januar-Sitzung intensiv aufgreifen
- Besetzung / Vertretungssituation an den Vorschulen
- Stand zu den Turnhallenplätze sowie Sportplätze in unserem KER
- Wie ist der Stand bei der Umsetzung der Bildungspläne?
- Stand der Bauprojekte der Schulen
- Nachhaken zum Stand der Digitalisierung der Schulen
- Besetzung / Vertretungssituation in Vorschulklassen
- Exzessiver Medienkonsum (Anfrage über Herrn Krampen)
- Aufklärungsveranstaltung zum Thema Cannabiskonsum / moderne Drogen / verantwortungsvoller Umgang mit Rauschmitteln / Vertriebsmodelle (z. B. mittlerweile über WhatsApp und PayPal)
- Medienkompetenz: Tide einladen
- Schulschwimmen: Elternaufgabe vs. Schulaufgabe
- Fahrradprüfung fällt aus; (evtl. kein Thema für den KER -> über Polizei, Nils Nickel)
- HVV-Schülerticket: Quo vadis? Bleibt es dabei, dass es im nächsten Schuljahr kostenfrei wird?
- G8/G9 Initiative (SK unterstützt Initiative nicht)
- Luftfilterthematik, wie ist der Stand?

Der KER32-Vorstand wird die vorgeschlagenen Themen priorisieren.

TOP 4: Sonstiges

ANHALTENDE VORSCHULPROBLEMATIK: Christine Rammige berichtet aus ihrer Schule: Es war wieder eine Lehrerin über einen längeren Zeitraum krank; Ersatz durch Zeitarbeitsfirma war nur kurzzeitig verfügbar; Klassengröße 18 bis 22; Grundbesetzung nur mit einer Lehrkraft, das überfordert viele Lehrkräfte und erschwert auch die Gruppenarbeit.

FEEDBACK zur HAUSAUFGABEN-Umfrage in den einzelnen KER32-Schulen:

GS Max-Träger: Sinnvoll, um neu Gelerntes zu Hause weiter zu vertiefen

GS Rungwisch: es gibt keine Hausaufgaben, sondern Lernaufgaben; Kinder, die hinterherhängen, haben die Möglichkeit in eine Lernzeit zu gehen; möchten nicht, dass die Kleinen nach langem Schultag zu Hause noch was machen müssen; ab Klasse 3/4 fänden sie es gut, als Vorbereitung auf weiterführende Schule sehr sinnvoll

GS Sachsenweg: Hier werden Schulaufgaben gemacht. An M-Tagen Mathe, an D-Tagen deutsch, wird gesteigert von 15 auf 45 Minuten, von Klasse 1 bis 4; sinnvoll für Vertiefung

GS Furtweg: HA müssen erst am nächsten Wochenanfang abgegeben werden, damit die Eltern am Wochenende Zeit haben, das zu besprechen in der Familie; Montags gibt es Mathe, Dienstags gibt es Deutsch; dann haben die SuS 1 Woche Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten, wer möchte, kann mehr Aufgaben machen.

Hülya erklärt noch einmal den Hintergrund der Fragestellung: Es gehe nicht darum, ob es Hausaufgaben geben solle, sondern wie und ob zu Hause wirklich notwendig oder nicht besser in den Schultag integrieren; oder ob das nicht gegen die Bildungsgerechtigkeit verstößt, weil eben nicht alle SuS zu Hause Unterstützung zu haben.

Ein Plenumsmitglied weist darauf hin, dass Hausaufgabenkontrolle ja auch für viele LuL eine zusätzliche hohe Arbeitsbelastung ist und dass die Feedbackschleife von LuL zu Eltern auch nicht gut funktioniert.

Hülya kündigt an: LI-Veranstaltung am 24. Januar Online-ZVA zum Übergang 4 auf 5;

Bitte unsere bisher geplanten nächsten Sitzungstermine für die weitere schulische Terminplanung beachten, Änderungen möglich:

Mo. 22.01.2024, Ort offen **Achtung: geänderter Termin!**

Mo. 26.02.2024, Ort offen **Achtung: geänderter Termin!**

Mi. 10.04.2024, Ort offen

Do. 16.05.2024, GS Max-Traeger-Schule

Mo. 17.06.2024, Ort offen

Di. 16.07.2024, Ort offen

Mi. 04.09.2024, Ort offen

Do. 17.10.2024 (konstituierende Sitzung), Ort offen

Mo. 11.11.2024, Ort offen

Di. 10.12.2024, Ort offen

Ort offen - Die Orte dieser Sitzungen sind noch offen. Schulen können sich gerne für die Termine bewerben.

Der Vorstand des KER 32 (Mail an: ker.32@elternkammer-hamburg.de)

Victor Carl

Birgit Kontschinsky

Katrin Sassenhausen

victor.carl@bindfeldweg.net

kontschinsky@online.de

k.sassenhausen@gmx.de

Glossar über benutzte Begriffe und Abkürzungen in unseren KER-Protokollen:

AL	= Abteilungsleitung. An weiterführenden Schulen gibt es drei Abteilungsleitungen (bei größeren Schulen 4): Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe.
APO AH	= Abitur Prüfungsordnung zum Erwerb allgemeiner Hochschulreife www.hamburg.de/abitur-2021
BBB	= BigBlueButtonOpenSourceVideokonferenzsystem www.bigbluebutton.org
BG	= Berufliches Gymnasium https://hibb.hamburg.de/bildungsangebote/hoehere-bildungsabschluesse/berufliches-gymnasium
Bildungspläne	= Bildungspläne beschreiben, wie die rechtlichen Vorgaben in der Praxis umgesetzt werden sollen. Es gibt für Hamburg einen Entwurf neuer Bildungspläne http://www.hamburg.de/bsb/bildungsplaene
BOYD	= Bring your own device Zu Deutsch: Mitbringen privater eigener Endgeräte (Smartphone) https://de.wikipedia.org/wiki/Bring_your_own_device
BSB	= Behörde für Schule und Berufsbildung www.hamburg.de/bsb www.hamburg.de/bsb/bsb-struktur
COPSY Studie	= Die COPSY-Längsschnittstudie untersucht die Auswirkungen und Folgen der COVID-19 Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland www.uke.de/allgemein/presse/pressemitteilungen/detailseite_116483.html
EK	= Elternkammer www.elternkammer-hamburg.de
ER	= Elternrat www.hamburg.de/bsb/elterninformationen-mitwirkung/4612780/elternrat
ESA	= Ersten Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) https://www.hamburg.de/erster-allgemeinbildender-schulabschluss-2024/
GS	= Grundschule www.hamburg.de/grundschulen
Gym	= Gymnasium www.hamburg.de/gymnasium
HMBSG	Hamburgisches Schulgesetz https://www.hamburg.de/bsb/schulgesetz/
IVK	= Internationale Vorbereitungsklassen www.hamburg.de/bsb/internationale-vorbereitungsklassen
JMS	Staatliche Jugendmusikschule Hamburg https://www.hamburg.de/jugendmusikschule
KER	= Kreiselternterrat https://www.hamburg.de/bsb/elterninformationen-mitwirkung/4871256/kreiselternterraete/
KESS	= KESS-Index Skala 1-6 oder Hamburger Sozialindex seit 1996 www.hamburg.de/bsb/hamburger-sozialindex
KMK	= Kultus-Minister-Konferenz

Protokoll der letzten Kreiselterneratssitzung im Jahr 2023

Ort: online

Datum: 14.12.2023

Von 19:30 Uhr bis ca. 21:45 Uhr

Protokoll: Katrin Sassenhausen, Victor Carl

KER32

Seite 7

	www.kmk.org
KSR	= Kreisschülerrat www.hamburg.de/bsb/schueler-und-mitwirkung/4962186/kreisschuelerraete
LAG	= Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V. www.lagh-hamburg.de
LI	= Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung https://li.hamburg.de
LK	= Lehrkräfte www.hamburg.de/bsb/bewerbungen-online/335258/lehrkraefte
LMS	= Lernmanagementsystem (Beispielsweise Moodle) https://moodle.com/de/lms
LuL	= Lehrer und Lehrerinnen www.hamburg.de/bsb/bewerbungen-online/335258/lehrkraefte
MSA	= Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) https://www.hamburg.de/mittlerer-schulabschluss-2024/
OSR	= Oberschulrat / Schulaufsicht https://www.hamburg.de/schulaufsicht/
ReBBZ	= Regionales Bildungszentrum www.hamburg.de/rebbz
RKI	= Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit. https://www.rki.de
SIZ	= Schulinformationszentrum www.hamburg.de/bsb/siz
SKH	= SchülerInnenkammer Hamburg www.skh.de
SL	= Schulleitungen https://de.wikipedia.org/wiki/Schulleitung
Snoezelraum	= Entspannungsraum in der Schule für Kinder https://de.wikipedia.org/wiki/Snoezelen
StS	= Stadtteilschule www.hamburg.de/stadtteilschule
SuS	= Schülerinnen und Schüler oder kurz nur SchülerInnen www.hamburg.de/schuljahr-in-zahlen
VSK	= Vorschulklassen www.hamburg.de/vorschule
WLAN	= Wireless Lokal Area Network (Drahtloses Netzwerk) https://de.wikipedia.org/wiki/Wireless_Local_Area_Network

Anhänge:

-